

# INHALT

---

<b>Teil I: Zielsetzungen einer Neubesinnung und Neuorientierung des bisherigen Aufsatzunterrichts</b>		<b>17</b>
<b>1.</b>	<b>Zur Lage des Aufsatzunterrichts in der Schule</b>	<b>17</b>
1.1	Gesichtspunkte und Gestaltungsaspekte des bisherigen Aufsatzunterrichts	17
1.1.1	Aufsatzunterricht als Last	17
1.1.2	Themenstellung	17
1.1.3	Überwiegen der gefühlsbetonten Erlebniserzählung	18
1.1.4	Mangelnde Motivation	18
1.1.5	Fehlende Ausweitung des Aufsatzunterrichts	18
1.1.6	Eingeengte Kommunikation	19
1.1.7	Fehlen sprachlicher Alltagssituationen	19
1.1.8	Dilemma der mündlichen Kommunikation	19
1.1.9	Das Problem der Leistungsmessung	19
1.1.10	Unterschiedliches Sprachverhalten	20
1.1.11	Fehlender planmäßiger Aufbau	20
1.1.12	Diskrepanz zwischen Gestaltungsaufgabe und Schreibsituation	20
1.2	Aspekte eines zeitgemäßen Aufsatzunterrichts oder vom Aufsatzunterricht zur sprachlichen Kommunikation	22
1.2.1	Sprache und Kommunikation	22
1.2.1.1	Situative Abhängigkeit sprachlichen Gebrauchs	23
1.2.1.2	Abhängigkeit der sprachlichen Gestaltung von den Faktoren Sprecher — Inhalt — Intention — Adressat	24
1.2.1.3	Folgerungen für die Sprachgestaltung	25
1.2.2	Die appellative Sprachfunktion	27
1.2.3	Die Problematik der Darstellungsarten	33
1.2.3.1	„Informative Sprachhaltung“	35
1.2.3.2	„Kognitive Sprachhaltung“	35
1.2.3.3	„Appellative Sprachhaltung“	36
1.2.3.4	„Produktive Sprachhaltung“	36
1.2.3.5	Einteilungskriterien nach D. Kochan	37
<b>2.</b>	<b>Ziele und Aufgaben eines lernzielorientierten und lernzielerreichenden Unterrichts in Sprachgestaltung</b>	<b>39</b>
2.1	Aussagen der Lehrpläne	40
2.1.1	Sprachgestaltung im bayerischen Lehrplanentwurf „Schulreform in Bayern 1970“	40

2.1.2	Curriculaelemente des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs . . . . .	42
2.1.3	Richtlinien für die Hauptschulen Nordrhein-Westfalens . . .	47
2.1.4	Richtlinien und Lehrpläne für die Haupt- und Realschulen und Gymnasien der Hansestadt Hamburg . . . . .	50
2.2	Lernziele und Lerninhalte der schriftlichen Sprachgestaltung in der Sekundarstufe I . . . . .	54
2.2.1	Lernzielklassen und Lernzielbereiche . . . . .	55
2.2.2	Von Leitzielen der schriftlichen Sprachgestaltung zu Feinzielen	56
2.2.3	Reduzierung des Selbstzwecks tradierter Stilgattungen . . . .	60
2.2.3.1	Tradierete Stilgattungen im Dienste der geforderten Sprachfunktionen . . . . .	60
2.2.3.2	Übersicht über lehrplangemäÙe Stilgattungen und ihre methodischen Gestaltungsformen . . . . .	62
2.2.4	PlanmäÙiger Aufbau von Lehrgängen . . . . .	64
2.2.4.1	Beispiel „Lehrgang für den 5. Schülerjahrgang“ . . . . .	65
2.2.4.2	Beispiel „Lehrgang für den 6. Schülerjahrgang“ . . . . .	72
2.2.4.3	Beispiel „Lehrgang für den 7. Schülerjahrgang“ . . . . .	75
2.2.4.4	Beispiel „Lehrgang für den 8. Schülerjahrgang“ . . . . .	82
2.2.4.5	Beispiel „Lehrgang für den 9. Schülerjahrgang“ . . . . .	85
2.3	Ziele und Aufgaben mündlicher Kommunikation . . . . .	91
2.3.1	Anmerkungen zum Verhältnis von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch . . . . .	91
2.3.2	Mündlicher Sprachgebrauch und Rollenspiel . . . . .	92
2.3.3	Sprecherziehung ist Hörerziehung . . . . .	94
2.4	Schriftliche Sprachgestaltung und Literaturunterricht . . . . .	94
2.4.1	Der Zusammenhang von schriftlicher Sprachgestaltung und Literaturunterricht . . . . .	94
2.4.2	Schriftliches Nachgestalten epischer, dramatischer und lyrischer Literaturformen . . . . .	97
2.4.2.1	Bereich des Epischen . . . . .	97
2.4.2.2	Bereich des Dramatischen . . . . .	98
2.4.2.3	Bereich des Lyrischen . . . . .	99

---

**Teil II: Lernschritte und Lernphasen der schriftlichen Sprachgestaltung — Strukturelemente von Lehrsequenzen . . . . . 101**

---

1.	<b>Didaktische Analyse . . . . .</b>	<b>105</b>
1.1	Das Gestaltungsvorhaben im Lehrgangsbezug . . . . .	105
1.2	Faktoren der Gestaltungsarbeit . . . . .	105

1.3	Kennzeichnung des Bildungsgehaltes . . . . .	106
1.4	Anthropogene Voraussetzungen für den Aufbau einer Gestaltungseinstellung . . . . .	107
1.4.1	Das engere Schüler-Sachverhältnis . . . . .	107
1.4.2	Sekundäre Motivationen . . . . .	107
1.4.3	Aufsatzbezogene Motivationen . . . . .	108
1.5	Präzisierung der Lernziele . . . . .	108
2.	<b>Der sprachliche und sachliche Aussageraum — komplexe Schreibsituationen</b> . . . . .	109
2.1	Erlebnissituationen . . . . .	110
2.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Auf Eidechsenjagd (5./6. Jahrgang) . . .	111
2.2	Beobachtungssituationen . . . . .	112
2.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Zeuge bei einem Verkehrsunfall (6./7. Jahrgang) . . . . .	113
2.3	Handlungssituationen . . . . .	117
2.3.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Das Wettrennen der Seifenkistenfahrer (5./7. Jahrgang) . . . . .	117
2.4	Konfliktsituationen . . . . .	119
2.4.1	Exkurs: Konfliktlösen durch mündliche Kommunikation . . .	119
2.4.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Verhalten im Schülerbus (7./9. Jahrgang)	121
2.4.2	Konfliktlösen durch schriftliche Kommunikation . . . . .	124
2.4.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Aufruf an die 7b: Haltet den Werkraum sauber! (7. Jahrgang) . . . . .	124
2.4.2.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Aufwertung eines Naherholungsgebietes (5./6. Jahrgang) . . . . .	126
2.4.2.3	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Möglichkeiten einer besseren Freizeitgestaltung (5. Jahrgang) . . . . .	126
2.4.2.4	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Schulbus überfüllt — Aufruf an den Schulverband (6./7. Jahrgang) . . . . .	127
2.5	Reale Sachsituationen . . . . .	128
2.5.1	Sachsituationen aus dem unmittelbaren Unterrichtsfeld . . .	128
2.5.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wir brauchen einen größeren Sportplatz (7./9. Jahrgang) . . . . .	129
2.5.2	Sachsituationen aus dem erweiterten Bezugsfeld des Schülers .	131
2.5.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Die Lindenstraße wird geteert (5./6. Jahrgang) . . . . .	131
2.6	Beitrag anderer fachlicher Bereiche . . . . .	132
2.6.1	Integrationsmöglichkeiten: Literaturunterricht — schriftliche Sprachgestaltung . . . . .	132

2.6.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Nachgestalten der Fabel „Krähe und Krug“ nach einer Bildfolge (5./6. Jahrgang) . . . . .	134
2.6.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> reklamiertes Märchen (8. Jahrgang) . . . . .	136
3.	<b>Die Motivationsphase</b> . . . . .	140
3.1	Motivation durch die Natur der Aufgabe . . . . .	140
3.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Kennst du mich? (5./6. Jahrgang) . . . . .	142
3.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Loriots wahre Geschichte (7./9. Jahrgang)	144
3.1.3	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Kettenreaktion (5./7. Jahrgang) . . . . .	146
3.1.4	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Der verhexte Schneemann (5./6. Jahrgang)	147
3.1.5	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Comic — die Männer mit der Sprechblase (6./8. Jahrgang) . . . . .	148
3.1.6	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Die werbigste Werbung, die es je gab! (7./9. Jahrgang) . . . . .	151
3.2	Motivation durch gestaltungsbezogene Hilfen und Vorgaben . . . . .	153
3.2.1	Gezielte Vorgaben von modellhaften Gestaltungselementen . . . . .	154
3.2.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Verlustanzeige (6./8. Jahrgang) . . . . .	154
3.2.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wir erfinden eine Münchhausengeschichte (5./7. Jahrgang) . . . . .	155
3.2.1.3	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Rollenspiel „Streitgespräch“ (5./6. Jahrgang) . . . . .	155
3.2.2	Gezielte Vorgaben von Wortmaterial . . . . .	157
3.2.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Baue einen Kinderspielwagen! (6./7. Jahrgang) . . . . .	157
3.2.2.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Kennst du deinen Klassenkameraden? (7./8. Jahrgang) . . . . .	158
3.2.3	Gezielte Vorgaben von Inhaltselementen . . . . .	159
3.2.3.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wir schreiben einen Leserbrief an die Zeitung (7./10. Jahrgang) . . . . .	159
3.2.3.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Der erste Autofahrer der Welt (6./7. Jahrgang) . . . . .	159
3.2.4	Gezielte Vorgaben von Grundstrukturen und Gliederungen . . . . .	161
3.2.4.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Ein Glas zerbrochen (5./6. Jahrgang) . . . . .	161
3.2.4.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Ist Rauchen schädlich? (9./10. Jahrgang) . . . . .	161
3.2.5	Gezielte Hilfen durch Sprachtraining bzw. Stilübungen . . . . .	162
3.2.5.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Was hältst du vom Taschengeld? (8./10. Jahrgang) . . . . .	162
3.2.5.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Hilfe, Einbrecher! (5./6. Jahrgang) . . . . .	162
3.2.5.3	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Eine verwässerte Radtour (5./6. Jahrgang)	163

3.2.6	Vorformen des Notierens und Protokollierens . . . . .	163
3.2.6.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wir bauen einen Kran (7./8. Jahrgang) .	164
3.2.6.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Keimversuche mit Bohnen und Weizen- körnern (5./6. Jahrgang) . . . . .	165
3.2.6.3	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wir planen eine dreitägige Reise in den Spessart (9./10. Jahrgang) . . . . .	166
3.3	Motivation durch verschiedene Sprachabsichten und -haltungen	167
3.3.1	Die informative Sprachhaltung . . . . .	168
3.3.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wie Gastarbeiter in unserer Gemeinde leben (7./10. Jahrgang) . . . . .	168
3.3.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wo liegt das Vogelschutzgebiet „Höll“? (6./7. Jahrgang) . . . . .	169
3.3.2	Die appellative Sprachhaltung . . . . .	169
3.3.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Lauterbach bietet mehr! (7./8. Jahrgang) .	170
3.3.2.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Verkaufsbasar für die Hilfsaktion „Kartei der Not und des Elends“ (5./6. Jahrgang)	171
3.3.3	Die kognitive Sprachhaltung . . . . .	172
3.3.3.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Für und wider die Klassensprecherwahl (7./9. Jahrgang) . . . . .	172
3.3.3.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Beschwerde über den Schulbushalteplatz (7./8. Jahrgang) . . . . .	173
3.3.4	Die produktive Sprachhaltung . . . . .	174
3.3.4.1	Die mitteilende und unterhaltende Sprachhaltung . . . . .	174
3.3.4.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Im Lande der Spazoren (7. Jahrgang) . .	174
3.3.4.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Flug zum Mond (6. Jahrgang) . . . . .	175
3.3.4.2	Die kreative Sprachhaltung . . . . .	176
3.3.5	Adressatenbezogene Schreibhaltung . . . . .	179
3.4	Motivation durch Transparenz der Lernziele und der Lernergeb- nisse . . . . .	180
3.4.1	Lernziele aus dem Interessenbereich der Schüler . . . . .	180
3.4.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Ansichtskarte aus dem Ausflugsort (6./7. Jahrgang) . . . . .	181
3.4.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Bildnis eines Schülers (Bildbeschreibung) (6. Jahrgang) . . . . .	181
3.4.2	Lernziele mit Aufforderungscharakter . . . . .	182
3.4.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Zwei Ausflugsziele, Allgäu oder Altmühl- tal (7./8. Jahrgang) . . . . .	183
3.4.3	Lernziele müssen erreichbar sein . . . . .	183
3.5	Motivation durch geeignetes Lehrverfahren und Unterrichtsver- halten des Lehrers . . . . .	184

4.	<b>Die Gestaltungsphase</b>	186
4.1	Der individuelle Entwurf	186
4.1.1	Einsatz der Gestaltungshilfen und -vorgaben	186
4.1.1.1	<i>Gestaltungsaufgaben: Wir erfinden Spiele (7. Jahrgang)</i>	186
4.1.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe: Explosion in Prettelshofen (5./6. Jahrgang)</i>	187
4.2	Die Rolle des Lehrers	188
4.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe: Einladung zum Sommerfest (7./8. Jahrgang)</i>	188
4.3	Hilfen für den schwachen Schüler	189
4.3.1	Exkurs: Förderung der mündlichen Ausdruckskraft	189
4.3.2	Differenzierung der schriftlichen Sprachgestaltung	191
4.3.2.1	Partnersystem	191
4.3.2.2	Bildung von Leistungsgruppen	192
4.3.2.3	Helfersystem	194
4.4	Heterogene Arbeitsgruppen	195
5.	<b>Die Korrektur- und Überarbeitungsphase</b>	196
5.1	Die unmittelbare Schülerkorrektur	196
5.2	Die Lehrerkorrektur als Arbeitsanweisung für den Schüler	197
5.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe: Charakteristik eines Menschen nach einem Lesestück (9./10. Jahrgang)</i>	197
5.2.2	<i>Gestaltungsaufgabe: Die Eidechse, ein einheimisches Reptil (6. Jahrgang)</i>	199
5.3	Korrekturanweisung mit Übungsverweis	204
5.3.1	<i>Gestaltungsaufgabe: Bildgeschichte: Die Ruhestörung (7. Jahrgang)</i>	204
5.4	Korrekturzeichen als Signale	208
5.5.	Schüler helfen Schülern	213
5.6.	Die Analysekarte	214
5.7	Differenzierung in der Überarbeitungsphase	214
5.7.1	<i>Gestaltungsaufgabe: Wir erhitzen Wasser (6. Jahrgang)</i>	216
5.8	Arbeitshilfen während der Überarbeitungsphase	218
5.8.1	<i>Gestaltungsaufgabe: Lustiges Treiben im Schnee (5. Jahrgang)</i>	218
5.8.2	<i>Gestaltungsaufgabe: Struppi im Zirkus (5. Jahrgang)</i>	219

5.8.3	<i>Gestaltungsaufgabe: Unfall in einer Kiesgrube (7./8. Jahrgang)</i>	221
5.8.4	<i>Gestaltungsaufgabe: Wo würdest du lieber wohnen, in der Stadt oder auf dem Land? (9./10. Jahrgang)</i>	222
5.9	Die Gesamtbeurteilung	224
6.	<b>Die Beurteilung und Wertung</b>	225
6.1	Warum ist die Aufsatznote so unzuverlässig?	225
6.2	Was kann bewertet werden?	226
6.3	Leitlinien zur Beurteilung und Bewertung	227
6.3.1	Klare Anforderungen an den Schüler	227
6.3.2	Verbindliche Lernzielangaben	229
6.3.3	Einsicht in die Note wecken	229
6.3.4	Schichtenspezifisches Sprachverhalten	230
6.3.5	Treffender Ausdruck	231
6.3.6	Rechtschreiben und Aufsatz	232
6.3.7	Sprach- und Stilalter	232
6.4	Die eigentliche Beurteilung	233
6.4.1	Beurteilungskriterien	233
6.4.1.1	Beurteilung der sprachlichen Gestaltung	233
6.4.1.2	Beurteilung der inhaltlichen Gestaltung	234
6.4.1.3	Weitere Beurteilungsgesichtspunkte	235
6.5	Pädagogisch-didaktische Gewissenserforschung	235
6.6	Die Bewertung	236
7.	<b>Der Aufsatz ist geschrieben — was dann?</b>	237
7.1	Die Lesephase	237
7.2	Die Lesemappe	237
7.3	Statt Eintragsheft — die Arbeits- und Lehrgangsmappe	237
7.4	Veröffentlichung	241
7.5	Die Wandzeitung im Klassenzimmer oder in der Schule	241
7.6	Sprachliche Übungsmittel	242
7.7	Das Problem der Übung	242

1.	<b>Projekt Schulzeitung</b> . . . . .	245
1.1	Sprachliche Ziele des Projekts Schulzeitung . . . . .	246
1.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Energiekrise — auch an unserer Schule? (8./9. Jahrgang) . . . . .	247
1.1.2	Affektive Lernziele . . . . .	250
1.2	Adressatengruppe der Schulzeitung . . . . .	250
1.2.1	Schulzeitung — für Schüler . . . . .	250
1.2.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wo sollen wir spielen? (5./6. Jahrgang) . . . . .	250
1.2.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Kanarienzucht in der Schule (6. Jahrgang) . . . . .	252
1.2.2	Schulzeitung — für Eltern . . . . .	253
1.2.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Generationsproblem alt – jung (9./10. Jahrgang) . . . . .	254
1.2.3	Weitere Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	256
2.	<b>Projekt „Spiel“</b> . . . . .	259
2.1	Spiel als Kommunikation und Sozialisation . . . . .	259
2.1.1	Unterhaltungsspiele . . . . .	259
2.1.1.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Ein Bilderspiel (7. Jahrgang) . . . . .	260
2.1.1.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> A B C — halt! (7. Jahrgang) . . . . .	261
2.1.2	Das Rollengespräch . . . . .	262
	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wir telefonieren (5./6. Jahrgang) . . . . .	262
2.1.3	Das Rollenspiel . . . . .	266
	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wir verteidigen uns (5./6. Jahrgang) . . . . .	267
2.1.4	Das Szenenspiel . . . . .	268
	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Die Schildbürger wählen ihren Bürger- meister (5./6. Jahrgang) . . . . .	268
2.1.5	Das Hörspiel . . . . .	274
	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Le- sen lehrt (5./6. Jahrgang) . . . . .	274
3.	<b>Projekt: „Lyrische Gestaltung“</b> . . . . .	280
3.1	Vorbemerkungen . . . . .	280
3.2	Einführung der lyrischen Gestaltungsversuche . . . . .	281
3.2.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Nachgestalten eines Herbstgedichts (7./8. Jahrgang) . . . . .	282
3.2.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Nachgestalten eines Wintergedichts (7./8. Jahrgang) . . . . .	285

3.2.3	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Verfremdungstechnik „Montage“ (9./10. Jahrgang) . . . . .	287
3.2.4	<i>Gestaltungsversuche</i> nach Bildern (6./7. Jahrgang) . . . . .	290
4.	<b>Modelle von Lehrsequenzen</b> . . . . .	295
4.1	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Unfallbericht an verschiedene Adressaten (6./8. Jahrgang) . . . . .	295
4.2	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Tierbeschreibung „Was kriecht denn da?“ (6./7. Jahrgang) . . . . .	306
4.3	<i>Gestaltungsaufgabe:</i> Bedienungsanleitung für das Tonbandge- rät TK 147/Grundig (6. Jahrgang) . . . . .	322
	Glossar . . . . .	335
	Literaturverzeichnis . . . . .	345
	Stichwortverzeichnis . . . . .	351